

Essenz: Liebliche Kinder, fragt euch jeden Tag: Wie rein bin ich, die Seele, geworden? Je reiner ihr werdet, umso glücklicher werdet ihr und ihr werdet eine große Begeisterung für den Dienst entwickeln.

Frage: Welche Bemühung gilt es zu erbringen, um erhaben wie ein Diamant zu werden?

Antwort: Werdet seelenbewusst! Es sollte nicht die geringste Anhänglichkeit an euren Körper geben. Bleibt jenseits aller Beschwerden und bleibt nur in der Erinnerung an Baba. Diese erhabene Bemühung lässt euch einem Diamanten gleich werden. Ist Körperbewusstsein vorhanden, so solltet ihr verstehen, dass eure Stufe schwach ist und ihr Baba nicht nahe sein könnt. Kümmert euch um euren Körper, denn es gilt, eure Karmateetstufe zu erlangen, während ihr noch in diesem Körper seid.

Lied: Sieh dein Gesicht in dem Spiegel deines Herzens!

Om Shanti. Der Vater erklärt euch, den Kindern. Die Quecksilbersäule des Glücks steigt bei denjenigen, die ihre Verfehlungen durch Yogakraft entfernt haben. Ihr Kinder könnt eure eigene Bewusstseinsstufe erkennen. Wenn eure Stufe gut ist, dann spürt ihr, dass großes Interesse am Dienst entsteht. Je reiner ihr werdet, umso größer ist der Enthusiasmus, andere ebenfalls rein und zu Yogis zu machen, denn ihr seid Raja Yogis und Raj Rishis. Die Hatha Yogi Rishis betrachten die fünf Elemente als Gott. Die Raja Yogi Rishis betrachten Gott als ihren Vater. Ihre Verfehlungen werden nicht entfernt, indem sie sich an die Elemente erinnern. Sie erhalten keine Kraft durch ihr Yoga mit den Elementen. Niemand aus irgendeiner Religion weiß etwas über Yoga. Aus diesem Grund kann niemand von ihnen ein wahrer Yogi werden und nach Hause zurückkehren. Jetzt könnt ihr eure eigene geistige Verfassung erkennen. Es wird in dem Maße Glück geben, wie ihr Kinder euch an euren Vater erinnert. Überprüft euch selbst. Die Kinder können die Stufe der anderen und auch ihre eigene erkennen. Stellt sicher, dass ihr selbst kein Körperbewusstsein habt. Wenn Körperbewusstsein vorhanden ist, dann solltet ihr verstehen, dass ihr sehr schwach und weit von Baba entfernt seid. Baba weist euch an: Kinder, werdet jetzt Diamanten! Der Vater macht euch seelenbewusst. Der Vater hat kein Körperbewusstsein. Es sind die Kinder, die körperbewusst werden. Ihr werdet seelenbewusst, indem ihr euch an den Vater erinnert. Fahrt fort, euch zu überprüfen: „Wie lange bleibe ich in Erinnerung an Baba?“ Je länger ihr euch an Baba erinnert, desto höher wird die Quecksilbersäule des Glücks ansteigen und desto wertvoller werdet ihr euch machen. Denkt nicht, dass irgendein Kind bereits die Karmateetstufe erlangt hätte. Nein, das Rennen geht weiter. Das Endergebnis wird ausgerufen, wenn das Rennen vorüber ist. Dann wird auch die Transformation beginnen. Es wird Naturkatastrophen geben, bis ihr eure Karmateetstufe erreicht habt. Wir können über niemanden etwas Schlechtes sagen. Jedes Ergebnis wird am Ende bekannt gemacht. Jetzt bleibt noch etwas Zeit. Dieser Dada sagt auch: Liebliche Kinder, es bleibt noch etwas Zeit. Derzeit kann niemand seine Karmateetstufe erlangen. Jede Krankheit usw. ist ein aufgrund von Karma entstandenes Leid. Niemand anderes kann um dieses Leid wissen. Jenes Leiden ist innerlich. Bis jetzt hat noch niemand eine konstante und stabile Stufe erschaffen. Je mehr ihr euch bemüht, diese zu erreichen, umso mehr lasterhafte Gedanken und Stürme werden kommen. Ihr Kinder solltet soviel Glück erfahren! Ist es eine kleine Sache, zu den Meistern der Welt zu werden? Reiche Leute sind glücklich, denn sie besitzen große Villen mit allem Komfort. Jetzt erhaltet ihr euer unbegrenztes Glück vom Vater. Ihr wisst, dass ihr euer Königreich von Baba erhalten werdet. Sie erfahren nicht annähernd soviel Glück durch Frieden wie durch ihren Reichtum. Die Sannyasis verließen ihr Zuhause und ihre Familien und lebten in den Wäldern. Sie hätten damals kein Geld angenommen, wohl aber Chapatis. Sie sind jetzt so reich geworden! Alle Menschen machen sich Sorgen wegen des Geldes. Ein König kümmert sich um seine Untertanen und aus diesem Grund hortet er viele Dinge für den Fall eines Krieges. Im Goldenen Zeitalter stellt sich die Frage nach einem Krieg nicht. Dort gibt es auch keine Steuern usw. Die Belange des Körpers entstehen hier. Man erinnert sich: Der Swami, der Herr, führt euch jenseits aller Sorgen. Ihr wisst, wie hoch eure Bemühungen sind, um jenseits der Sorgen zu gelangen. Und dann wird es für euch 21 Leben lang keinerlei Sorgen/Leid mehr geben. Indem ihr euch an Baba erinnert, werdet ihr unerschütterlich. Die Geschichte der Ramayana basiert auf euch. Ihr seid diejenigen, die Mahavirs werden. Die Seele sagt: „Ravan kann uns nicht erschüttern.“ So wird eure Stufe am Ende sein. Gegenwärtig kann jeder schwanken. Es wird Leid geben. Wenn der Weltkrieg beginnt, werdet ihr verstehen, dass die Zeit jetzt gekommen ist. Je größer eure Bemühung ist, euch an den Vater zu erinnern, desto größer wird euer Nutzen sein. Dies ist jetzt ist die einzige Zeit, in der Bemühungen gemacht werden können. Später wird es aufgrund der Transformation viel Aufruhr geben. Jetzt gibt es sogar Anhänglichkeit an euren Körper. Baba selbst sagt: Kümmert euch um euren Körper! Es ist euer letzter Körper und durch diesen Körper werdet ihr eure Karmateetstufe erlangen.

Erinnert euch weiter an den Vater, so lange ihr lebt. Der Vater sagt: Kinder, mögt ihr ein langes Leben haben! Je länger ihr lebt, desto mehr werdet ihr euch an den Vater erinnern und desto erhabener wird die Erbschaft sein, die ihr beansprucht. Jetzt fahrt ihr fort, ein Einkommen zu verdienen. Haltet euren Körper gesund und frei von Krankheiten. Seid darin nicht nachlässig! Wenn ihr Vorkehrungen bezüglich eurer Nahrung und eures Wassers trefft, wird nichts geschehen. Wenn ihr euer Verhalten in allem diszipliniert, dann wird euer Körper gesund bleiben. Dies ist ein unschätzbar wertvoller Körper. Durch diesen Körper könnt ihr euch bemühen und Gottheiten werden. Daher liegt die Größe in dieser Zeit. Ihr solltet dieses Glück fühlen. Je mehr ihr euch an den Vater und an die Erbschaft erinnert, desto größer wird die Begeisterung sein, zu Narayan zu werden. Nur durch Erinnerung an den Vater seid ihr in der Lage, einen hohen Status zu erlangen. Überprüft und seht, wie viel Glück und Begeisterung ihr aufrechterhaltet. Die Armen sollten eine noch größere Begeisterung haben. Die Reichen sorgen sich um ihren Reichtum. Die Kumaris unter euch haben überhaupt keine Sorgen. Ja, wenn Freunde oder Verwandte von jemandem arm sind, dann müssen sie sich um diejenigen kümmern. Fahrt fort, alle zu erwecken. Wenn sie nicht aufwachen, wie lange werdet ihr ihnen dann helfen? Baba sagt: Ihr solltet selbst dienstfähig werden und ihr solltet eurer Ehefrau erlauben, sich im spirituellen Dienst zu betätigen. Ihr seid Babas Helfer. Jeder braucht Hilfe. Was kann der Vater allein machen? Wie vielen kann er das Mantra geben, Er allein? Ich gebe euch das Mantra und dann gebt ihr es anderen weiter. Fahrt fort, den Setzling zu pflanzen. Er sagt euch weiterhin: Werdet so intensiv, wie es euch möglich ist, Helfer und gebt ein Mantra weiter. Sagt den Menschen: „Es steht in euren Schriften geschrieben, dass jeder die Botschaft bekommen hat, dass Gott gekommen ist. Erinnert euch daher an Ihn, um eure Erbschaft zu beanspruchen. Erinnert euch nicht an menschliche Wesen! Wenn ihr euch selbst als Seelen betrachtet und euch an den Vater erinnert, dann werden eure Verfehlungen aufgelöst und ihr werdet eure Erbschaft beanspruchen.“ Viele haben der Gita zugehört und erzählen davon. Der bekannteste Ausdruck ist „Manmanabhav“. Erinnert euch an den Vater und ihr werdet die Befreiung erhalten. Die Sannyasis mögen dies auch. „Madhyajibhav“ bedeutet „Leben in Befreiung“. Wenn ihr Kinder zum Vater gehört, dann sagt Er: Kinder, ihr, die Seelen, seid unrein geworden. Ihr könnt nicht zurückkehren, solange ihr unrein seid. Es geht darum, dies jetzt zu verstehen. Ihr Menschen Bharats wart satopradhan. Ihr seid tamopradhan geworden und jetzt gilt es, wieder satopradhan zu werden. Der Vater sagt daher: Bemüht euch und ihr werdet einen erhabenen Status erlangen. Leben für Leben habt ihr Anbetung verrichtet. Ihr wisst, dass es zuerst eine unverfälschte Anbetung gegeben hat. Die Anbetung ist jetzt so verfälscht! Sie beten sogar Körper an und das ist die Anbetung der Elemente. Gottheiten sind letztlich so rein! Aber jetzt in dieser Zeit sind alle unrein. Daher wird auch die Anbetung immer tamopradhaner. Erinnert euch an den Vater! Ihr solltet keine Worte der Anbetung benutzen. „O Rama“ (O Gott!) zu sagen, ist auch ein Ausdruck der Anbetung. Ihr solltet das nicht sagen. Hier ist es nicht notwendig, etwas zu sagen. Ihr braucht auch nicht wieder und wieder „Om Shanti“ zu sagen. Frieden bedeutet: „Ich, die Seele, bin eine Verkörperung des Friedens.“ Die Seele ist es auf jeden Fall! Es ist nicht nötig, es zu sagen! Wenn ihr zu anderen „Om Shanti“ sagt, verstehen sie die Bedeutung gar nicht. Sie loben das Wort „Om“ sehr. Ihr versteht die Bedeutung und daher ist es unnütz, immer weiter „Om Shanti“ zu sagen. Ja, ihr könnt euch fragen: „Denkst du an Shiv Baba?“ Ich stelle der Tochter die Frage: „Wen schmückst du?“ Und sie antwortet: „Shiv Babas Gefährt“. So wie es das Gefährt Husseins gibt, so ist dies Shiv Babas Gefährt. Sie schmücken ein Pferd. Sie verstehen die Bedeutung des Pferdes nicht. Die Seelen der Gründer, die hierherkommen, um ihre Religion zu etablieren, sind rein. Alte, unreine Seelen können keine Religion etablieren. Ihr etabliert keine Religion. Shiv Baba macht es durch euch und Er macht euch rein. Jene Menschen schmücken so vieles auf dem Weg der Anbetung. Hier mögt ihr keine Dekorationen usw. Der Vater ist so egolos! Er selbst sagt: Ich komme am Ende all seiner zahlreichen Leben. Zuerst wird es im Goldenen Zeitalter Shri Narayan geben. Shri Narayan kommt sogar noch vor Shri Lakshmi. Er wird älter sein. Darum wird Krishnas Name gepriesen. Die Menschen preisen Krishna viel mehr als Narayan. Sie feiern Krishnas Geburtstag. Narayans Geburtstag feiern sie nicht. Niemand weiß, dass Krishna Narayan wird. Zuerst kommt Shivas Geburtstag, dann Krishnas Geburtstag und dann Ramas Geburtstag usw. Mit Shiva fällt auch die Geburt der Gita zusammen. Shiv Baba kommt nur am Ende der zahlreichen Leben Brahmas. Er tritt nur in einen reifen, erfahrenen Körper ein. Alles wird so klar erklärt und trotzdem dringt nichts in ihren Intellekt ein. Der Vater sagt: Dieses Wissen wird verschwinden. Nur wenn ich komme und euch dieses Wissen gebe, könnt ihr es weitergeben. Ihr Kinder wisst jetzt, dass ihr in Zukunft ganz genau diese Gottheiten werdet. Baba hatte zwei oder drei verschiedene Visionen. Ich werde dieses, ich werde jemand, der eine Krone trägt. Ich werde jemand, der einen Turban trägt. Er hatte die Vision von zwei oder vier Königreichen. Jetzt versteht ihr diese Dinge. Niemand sonst in der Welt kann dies verstehen. Ja, sie verstehen, dass sie, wenn sie gute Handlungen verrichten, die Grundlage für ein gutes Leben schaffen. Eure Bemühungen sind jetzt für die Zukunft, um von einem gewöhnlichen Menschen Narayan zu werden.

Ihr wisst, dass ihr diesen Status erlangen werdet. Diejenigen, die sich weiter bemühen, ihre Karmateetstufe zu erreichen, werden mehr Glück erfahren. Ihr sagt: Baba, wir werden Mama und Baba folgen, denn nur dann sind wir in der Lage, uns auf den Thron zu setzen. Versteht auch, wie viel Dienst ihr verrichtet und wie glücklich ihr bleibt. Wenn ihr selbst glücklich bleibt, dann seid ihr auch in der Lage, andere glücklich zu machen. Wenn es etwas Schlechtes in euch gibt, dann werdet ihr Gewissensbisse haben. Einige kommen und erzählen Baba, dass sie großen Zorn in sich spüren. „Ich habe diesen schlechten Geist in mir“. Darum muss man sich kümmern. Ihr solltet keinem lasterhaften Geist erlauben, in euch zu bleiben. Warum solltet ihr ärgerlich werden? Erklärt mit Liebe. Baba wird euch gegenüber nie ärgerlich. Es gibt das Loblied für Shiv Baba. Viele singen ein falsches, unnützes Loblied. Was tue ich? Mir wurde gesagt: „Komm und läutere die Unreinen“, so wie ein Arzt gerufen wird, um die Krankheit eines Kranken zu entfernen. Er gibt eine Medizin oder eine Spritze, denn das ist seine Arbeit. Es ist keine große Sache. Sie studieren, um sich im Dienst beschäftigen zu können. Wenn sie noch mehr studieren, können sie noch mehr verdienen. Der Vater muss kein Einkommen verdienen. Er inspiriert euch dazu, ein Einkommen zu verdienen. Baba sagt: Ihr nennt Mich sogar „den ewigen Chirurgen“. Ihr habt mir das größere Lob gegeben. Der Läuterer kann kein Chirurg sein, so wie sie es sagen. Dieses Lob bezieht sich nur auf Mich. Der Vater sagt nur: Erinnert euch an Mich und dadurch werden eure Verfehlungen aufgelöst. Das ist alles! Meine Rolle ist es, euch dies zu erklären: Erinnert euch immer nur an Mich allein. Je intensiver ihr euch an Mich erinnert, umso höher wird der Status sein, den ihr beanspruchen werdet. Dies ist das Wissen des Raja Yogas. Dies kann denjenigen, die die Gita studiert haben, leicht erklärt werden. Ihr werdet die anbetungswürdigen Könige aller Könige. Und dann werdet ihr Anbeter. Bemüht euch! Ihr macht die Welt rein. Der Status ist so hoch! Ihr gebt alle einen Finger, um den eisenzeitaltrigen Berg hochzuheben. Es ist ja nicht wirklich ein Berg. Ihr versteht jetzt, dass die neue Welt erscheint und es daher darum geht, ganz sicher Raja Yoga zu studieren. Der Vater kommt und lehrt euch. Werdet satopradhan! Wenn ihr denjenigen erklärt, die im vorigen Kreislauf verstanden haben, dann mögen sie es und sagen: „Was ihr sagt, ist richtig.“ Wahrhaftig, der Vater sagt: Manmanabhav! Dies ist ein Ausdruck aus dem Sanskrit. Der Vater sagt in Hindi: Erinnert euch an Mich! Ihr versteht jetzt, dass dieses erhabene Dharma zu euch gehört hat und dass eure Handlungen auch erhaben waren. Darum gibt es folgendes Lob: „Mit sechzehn himmlischen Graden angefüllt.“ Jetzt geht es darum, wieder so zu werden. Überprüft euch und seht, inwieweit ihr satopradhan und rein geworden seid und wie viel Dienst ihr verrichtet, um die Bewohner der Hölle in die Bewohner des Himmels zu verwandeln. Achcha. Den lieblichen, geliebten, lang verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt den spirituellen Kindern Namaste.

Essenz für Dharna:

1. Werdet so egolos wie der Vater. Bleibt in der Erinnerung an Shiv Baba, während ihr euch um euren Körper kümmert. Werdet des Vaters Helfer in diesem spirituellen Dienst.
2. Erlaubt keinem lasterhaften Geist, in euch zu verweilen. Reagiert nie ärgerlich auf jemanden. Begegnet allen mit sehr viel Liebe. Folgt der Mutter und dem Vater und beansprucht den Thron.

Segen: Möget ihr vollkommen getreu/vertrauensvoll (faithful) sein und mit all euren Gedanken, eurer Zeit, euren Worten und Handlungen Gottes Dienst tun. Diejenigen, die sich um alles sehr, sehr gut kümmern werden als vollkommen getreu/vertrauensvoll angesehen. Solche Seelen verschwenden nichts. Widmet vom Augenblick eurer Geburt an eure Gedanken, eure Zeit und eure Handlungen dem göttlichen Dienst. Wenn Gedanken und Zeit für andere Dinge als Gottes Dienst benutzt werden und nutzlose Worte auftauchen oder nutzlose Handlungen durch euren Körper ausgeführt werden, so wird man nicht sagen können, ihr wäret vollkommen getreu/vertrauensvoll. Lasst auch nicht das Gefühl zu, es sei keine große Sache, eine Sekunde oder einen Cent zu verschwenden – nein! „Vollkommen getreu/vertrauensvoll“ bedeutet, alles auf wertvolle und erstrebenswerte Art zu nutzen.

Slogan: Der Erfolg liegt darin, Shrimat bei jedem Schritt zu befolgen, indem ihr ihn als akkurat ansieht.

* * * O m S h a n t i * * *